



***Ende der 60er Jahre verbreitete der sogenannte Zodiac-Killer in Kalifornien Angst und Schrecken. Er soll mindestens fünf Menschen getötet haben. Seine Identität blieb bis heute ein Geheimnis, das Amateurermittler mithilfe von Kryptogrammen zu entschlüsseln versuchen. Ein französisch-marokkanischer Polytechniker hat jetzt zwei der geheimnisvollen Botschaften entschlüsselt.***

Steht Amerika kurz davor, die Identität des mysteriösen Zodiacs zu kennen? Seit mehr als einem halben Jahrhundert fasziniert die Geschichte des Serienmörders und seiner verschlüsselten Botschaften die Menschen. Ende der 1960er Jahre treibt der Täter in der Umgebung von San Francisco (USA, Kalifornien) sein Unwesen. Mehrere Paare werden erschossen oder erstochen. Der Mörder war maskiert, erzählt ein Opfer, das überlebt hat. Der Zodiac-Killer selbst behauptet, 137 Morde begangen zu haben. Die Polizei zählt offiziell fünf Opfer. Aus Spaß verschickt er Briefe an die Presse und vier Kryptogramme, eine Mischung aus Buchstaben und Symbolen.

### **Zwei Kryptogramme schon früher entschlüsselt.**

Ein erstes dieser Kryptogramme wird schnell entschlüsselt, das zweite jedoch erst im Jahr 2020 von Amateuren mit leistungsstarken Computern. Der Täter konnte bisher nicht identifiziert werden. Vor zwei Jahren beginnt Fayçal Ziraoui, ein französisch-marokkanischer Polytechniker, seine eigenen Nachforschungen anzustellen. Nach langer Suche entschlüsselte er nun die letzten beiden Codes.

Er wendet die Entschlüsselungsmethode von 2020 an und erhält eine Reihe von Buchstaben, die er in GPS-Punkte „am Rande des Lake Tahoe“ übersetzt. Nach der Ermordung eines Taxifahrers zieht einer der Hauptverdächtigen von San Francisco an den Lake Tahoe. Bei diesem Verdächtigen handelt es sich um den 2010 verstorbenen Lawrence Kaye. Der französische Forscher behauptet jetzt, genau ihn im letzten Kryptogramm als den Zodiac-Killer identifiziert zu haben.